

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,62	3,63	3,66	3,92
EUR	➔	2,24	2,46	2,71	2,94
CHF	➔	-0,04	-0,04	-0,05	-0,04
JPY	➔	0,97	1,02	1,14	1,32

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,11	4,12	4,18	4,28	4,44
EUR	➔	3,00	3,03	3,09	3,19	3,33
CHF	➔	0,30	0,43	0,53	0,69	0,86
JPY	➔	1,82	2,12	2,40	2,72	3,10

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 27.07.2026 mit den Durchschnitten vom 03.08.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -10 BP



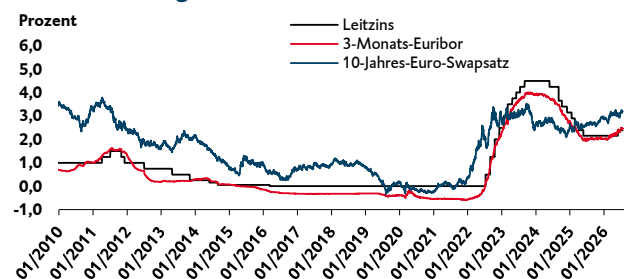
Notenbanken

Die US-Notenbank hat am Mittwoch zum zweiten Mal unter dem neuen Fed-Chef Kevin Warsh den Leitzins bei 3,50 % bis 3,75 % belassen. Der Offenmarktausschuss stimmte mit 9 zu 3 Stimmen für die Beibehaltung der Zinsspanne. Drei Mitglieder votierten für eine Zinserhöhung, dies bedeutet den größten Dissens innerhalb der Fed seit 2016.

Warsh stellte klar, dass die Notenbank bei Bedarf entschlossen eingreifen wird, um das Inflationsziel von 2 % zu erreichen. Die Rendite der 30-jährigen US-Staatsanleihen stieg allerdings im Anschluss auf die Entscheidung auf den höchsten Stand seit 19 Jahren, weil Anleger den Aussagen von Warsh nicht trauen und vermuten, dass die Notenbank vorübergehend eine höhere Inflation in Kauf nehmen wird.

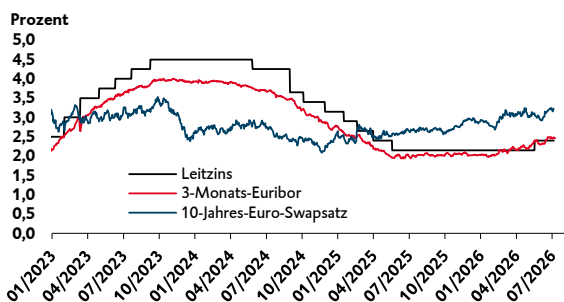
Die Bank of Japan hat am Freitag die Leitzinsen unverändert belassen und mahnte angesichts des Nahostkonflikts und des schwachen Yen weiterhin zur Vorsicht. Die Entscheidung war im Vorfeld erwartet worden und fiel mit einer Mehrheit von 8 zu 1

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Stimmen. Die Notenbank senkte ihre Inflationsprognose und hob ihre BIP-Prognose für das laufende Jahr leicht an. Zur Begründung hieß es, dass die staatlichen Fördermaßnahmen sowie die KI-bezogene Nachfrage das Wachstum stützen und den Preisdruck dämpfen dürften.

Marktbewegungen

Die langfristigen Zinsen entwickelten sich im Wochenverlauf geringfügig nach oben. Sowohl beim 10-Jahres-Euro-Swapsatz als auch beim US-Pendant lag der Anstieg bei rund 3 Basispunkten.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden aktuell für das laufende Jahr ein bis zwei weitere Zinserhöhungen erwartet. Auch für die USA sind ein bis zwei Zinsanhebungen bis Jahresende eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	10.09.2026
USA	Fed	3,75	16.09.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	BoJ	1,00	18.09.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 03.08.2026, 11:36 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1521	1,1367	+0,75 %	-0,54 %	-2,92 %	Kassa	1,1521	1,1522	Kassa	0,9314	0,9318
EUR/CHF	0,9316	0,9311	+1,40 %	+0,01 %	-13,30 %	1 Mt.	1,1537	1,1538	1 Mt.	0,9291	0,9296
EUR/JPY	180,87	186,13	-1,98 %	+5,92 %	+39,40 %	3 Mte.	1,1563	1,1564	3 Mte.	0,9253	0,9258
EUR/CNH	7,7799	7,6892	+0,28 %	-6,63 %	+1,39 %	6 Mte.	1,1606	1,1609	6 Mte.	0,9189	0,9195
EUR/GBP	0,8563	0,8554	-0,04 %	-1,85 %	+0,18 %	12 Mte.	1,1692	1,1694	12 Mte.	0,9064	0,9071
EUR/NOK	10,985	10,9822	-2,28 %	-7,37 %	+4,87 %	18 Mte.	1,1773	1,1786	18 Mte.	0,8945	0,8953
USD/CHF	0,8085	0,8186	+0,65 %	+0,58 %	-10,70 %	24 Mte.	1,1855	1,1866	24 Mte.	0,8837	0,8846

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



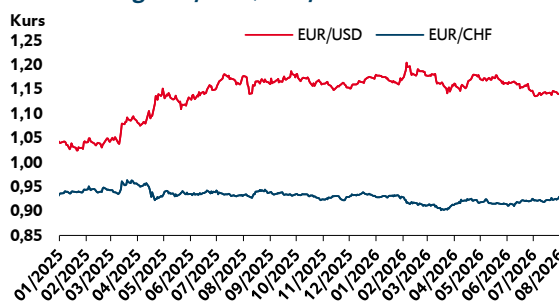
EUR/USD

Die Devisenmärkte standen in der vergangenen Woche ganz im Zeichen der US-Notenbank. Nach der Zinsentscheidung reagierte der US-Dollar mit Verlusten. Marktteilnehmer gehen davon aus, dass die Fed vorübergehend eine höhere Inflation in Kauf nehmen könnte.

Neben der Geldpolitik beeinflussten geopolitische Ereignisse die Marktstimmung. Nach einer kurzen Atempause im Nahen Osten kam es erneut zu Angriffen iranischer Streitkräfte auf US-Ziele, worauf US-Präsident Trump Vergeltung ankündigte. Die Eskalation führte zu höheren Ölpreisen und stärkte kurzfristig den Greenback als „sicheren Hafen“.

Gegen Ende der Woche stieg das EUR/USD-Währungspaar aufgrund datenseitiger Faktoren über die Marke von 1,15. Die US-Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2026 mit einer annualisierten Rate von 1,5 % gewachsen und hat damit die Markterwartung von 2,1 % deutlich verfehlt.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

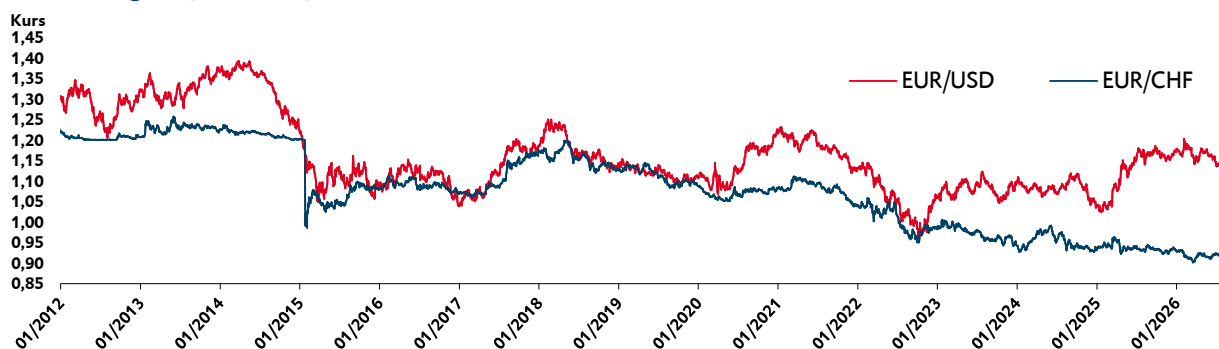


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/JPY

Der japanische Yen legte am Freitag gegenüber allen Währungen deutlich zu, nachdem die USA und Japan gemeinsam am Markt interveniert hatten. US-Finanzminister Scott Bessent merkte an, dass die USA nicht zögern würden, erneut in den Markt einzugreifen. US-Präsident Donald Trump bezeichnete die Aktion als Signal der Freundschaft.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 03.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.